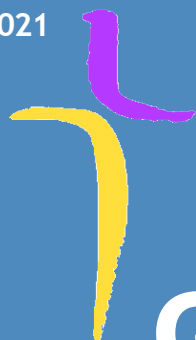


4 - 2021



evangelisch

Wallern • Grieskirchen-Gallspach

Gemeindebrief

www.evang-wallern.at

WEIHNACHTEN 2021



Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.



SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

So erreichen Sie uns

Pfarrsekretariat

☎ 07249 / 481 30 (Fax: DW 14)

✉ PG.wallern@evang.at

✉ 4702 Wallern, Evang. Kirchenpl. 1,

😊 **Bürozeiten:** Do: 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Hochmeir

☎ 0699 / 188 77 250

✉ andreas.hochmeir@evang.at

Dienstfreier Tag: Montag

Diakon Fritz Wasmeier

☎ 0699 / 171 09 195

✉ f.wasmeier@gmail.com

Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke

☎ 0699 / 188 78 444

✉ gloria.stummvoll@outlook.at

René Weitmann, Jugendreferent

☎ 0699 / 188 77 448

✉ rene.weitmann@gmail.com

Marcel Huber, Zivildienster

☎ 0650 / 99 177 28

Reinhard Schmickl, Kurator

☎ 0699 / 101 105 15

Werner Schröttenhamer, Jugend-
presbyter - ☎ 0660 / 200 55 35

Andrea Greinecker, Friedhofsange-
legenheiten - ☎ 0677 / 630 904 55

Inhaltsübersicht

- > Kontakt/Impressum 2
- > Wort auf den Weg 3
- > Aus dem Presbyterium 5
- > Aus dem Pfarramt 9
- > Veranstaltungen für
Kinder und Jugendliche 16
- > Nachgefragt 19
- > Aus der Tochtergemeinde .. 20
- > Über die Gemeindegrenzen 21
- > Rückblicke 24
- > Einst und jetzt 25
- > Veranstaltungen
für Erwachsene 27
- > Dies und das 28
- > Besondere Gottesdienste .. 29
- > Gottesdienste 30

Medieninhaber und Herausgeber des Gemeindebriefes:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wallern - Presbyterium, 4702 Wallern,
Ev. Kirchenplatz 1, E-Mail: PG.wallern@evang.at, www.evang-wallern.at

Redaktion: Andreas Hochmeir, Inge Himmelfreundpointner, Rita Huber, Bettina Raab,
Karin Schobesberger

Fotos: wenn nicht angeführt – Archiv des Evangelischen Pfarramtes A.B. Wallern oder
privat

Publikationslinie: Auflagezahl: 1350

Kirchliche Information für die Evang. Pfarrgemeinde Wallern und Grieskirchen - Gallspach

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen

Gedruckt auf Umweltpapier, 100 % Recycling, FSC zertifiziert.



Anmerkungen: Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird durchgehend auf die An-
führung der weiblichen Form verzichtet; selbstverständlich ist immer sowohl die weib-
liche als auch die männliche Form gemeint.

Bei der Veröffentlichung der Kasualien werden die akademischen Titel bei der Namens-
nennung nicht mehr angeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 1-2022 ist am **Montag, 28. Februar 2022.**

Bitte um zeitgerechte Übermittlung von Beiträgen, Leserbriefen, Ideen, ...

an E-Mail: PG.wallern@evang.at ☺ Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!

Jahreslosung 2021 Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36

Jahreslosung 2022 Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Liebe Gemeinde!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Vieles ist in diesem Jahr passiert, eine Hochschaubahn der Gefühle. Am Ende dieses Jahres tut es gut, noch einmal den Vers zu betrachten und sich zu Herzen zu nehmen, der uns für das Jahr 2021 mitgegeben worden ist. Es sind Worte, die wir uns selbst nicht sagen können – Worte, die heilsam sind.

Die Jahreslosung 2021 ist eine Seehilfe fürs geistliche Leben, eine Seehilfe fürs Herz! Im direkten Bezug und Umfeld dieses Verses stellt Je-



sus die rhetorische Frage, ob ein Blinder einem anderen Blinden den Weg weisen kann. Die Antwort auf dieses Gleichnis ist klar: „Nein, das ist unmöglich! Nur wer sieht, kann Wegweiser sein.“

Ohne Barmherzigkeit bist du blind! Du siehst geistlich gar nichts, nichts von Gott, nichts von den Menschen, nichts von dir selbst, nichts richtig - ohne Barmherzigkeit. Ohne Liebe. Ohne eine tätige Liebe.

Du kannst „deine Sicht der Dinge“ so oft schildern, wie du willst – wenn es eine Sicht ohne Liebe ist, ohne Barmherzigkeit als tätige Liebe, ist das genauso, wie wenn ein Blinder dir sagen will, wo es langgeht. Du siehst nicht, wo es langgeht – ohne Liebe, ohne Barmherzigkeit. Punkt.

Und deshalb ist das gar kein Zufall, dass Jesus ganz deutlich sagt, wie „Barmherzigkeit“ nicht geht: durch Richten und Verurteilen.

„Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt.“ Lukas 6, 37a+b



Pfarrer Andreas Hochmeir

Und wie sie geht: durch Freisprechen, durch Vergeben und Geben.

„Vergebt, so wird euch vergeben. Gebt, so wird man euch geben.“

Lukas 6, 37c-38a

Ernsthafte Gottesnachfolge bietet keine selbstverständliche Gewähr für freie und geistlich gute Sicht. Gut sehen hat etwas damit zu tun, dem Nächsten und sich selbst so zu begegnen, wie Gott uns begegnet: barmherzig

Barmherzigkeit macht sehend, eröffnet eine - die einzige - geistliche Sicht auf Welt und Menschen. Alles andere ist nur religiöse Selbstbefriedigung, letztlich ohne geistlichen Wert.

Im Gleichnis von Splitter und Balken erklärt Jesus selbst, dass eine barmherzige Sicht in uns wachsen kann, wenn wir uns selbst erkennen (!) und deshalb auf das letzte Urteil über andere verzichten.

Dieses Jesuswort ist eine aufrüttelnde Mahnung – ganz gewiss zuerst an mich selbst –, grundsätzlich mit der geistlichen Brille der Barmherzigkeit zu sehen. Es ist eine Mahnung, mein Leben selbst Barmherzigkeit werden zu lassen, weil die Barmherzigkeit Gottes mich ausfüllt und ausfüllt und ausfüllt.

Es ist ein geistliches Geschehen, barmherzig zu werden und barmherzig zu leben. Möge der lebendige Gott diese Barmherzigkeit tief in uns hineininformen.

In der ersten seiner 95 Thesen ruft uns Martin Luther in Erinnerung, dass unser ganzes Leben Buße – UMKEHR sein soll.

Viel ist passiert in diesem Jahr, in so mancher Meinung haben wir uns eingegraben, liebloses Urteilen hat andere verletzt, ... Kehren wir um, ändern wir unser Leben im Sinne Jesu, im Sinne der Barmherzigkeit!

Umkehr ist heilsam, zu Christus kommen hat eine große Verheißung: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

**Eine besinnliche Advent- und
Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Jahr 2022
wünscht euch
euer Pfarrer
Andreas Hochmeir**

Wort auf den Weg mit Gedanken von
Michael Diener, Sehhilfe fürs Herz 21-24
in: Christoph Morgner (Hrsg.) Das
Lesebuch zur Jahreslosung 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass die Abhaltung der in diesem Gemeindebrief angeführten Veranstaltungen von den Regelungen und Anordnungen der Corona-Lage abhängen. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher im Pfarrbüro bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.evangelisch-wallern.at.

Das Presbyterium

> Urlaub

Pfarrer Andreas Hochmeir:

01. - 10. Jänner 2022 sowie
21. - 28. Februar 2022

Vertretung:

01. - 10. Jänner 2022:

Pfarrer Alexander Lieberich,
Scharten,

☎ 0699 / 188 77 444

21. - 28. Februar 2022:

Pfarrerin Ediana Kumpfmüller,
Marchtrenk

☎ 0699 / 188 78 450

Urlaub im **Pfarrbüro:**

27. Dezember 2021 - 9. Jänner 2022

> Was uns bewegt

von Reinhard Schmickl und Uli Krämer

Basar wieder abgesagt!

Schweren Herzens haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, den Weihnachtsbasar auch heuer wieder abzusagen. Seit Montag, den 15. November 2021 sind in Oberösterreich alle Veranstaltungen untersagt, Weihnachtsmärkte wären mit 2G-Kontrolle und FFP2-Masken und ohne Konsumation möglich, jedoch haben uns die hohen Corona-Infektionszahlen dazu veranlasst, bei der Absage zu bleiben.

Herzlichen Dank an alle, die auch heuer wieder tatkräftig mitgearbeitet hätten! So hoffen wir auf eine Normalisierung der Situation im kommenden Jahr und auf einen Weihnachtsbasar in gewohnter Form im Jahr 2022.



Gottesdienste

Wie geht es mit den Gottesdiensten weiter?

Mit dem Schreiben des Superintenden Dr. Gerold Lehner vom 26.11.2021 wird bekanntgegeben, dass es mit folgenden Maßnahmen weiterhin Gottesdienste für ALLE geben wird:

- FFP2 Masken während des gesamten Gottesdienstes
- 2 m Abstand
- reduziertes Singen
- 2,5G-Regel für alle, die im Gottesdienst liturgisch oder gestalterisch arbeiten
- Abendmahl unter den bisherigen Auflagen

Kinderweihnacht

Das Krippenspiel und die Kinderbescherung werden voraussichtlich wieder mit Anmeldung stattfinden (siehe nächste Seite).

Weihnachten und Neujahr

Wie und unter welchen Auflagen die Festgottesdienste rund um Weihnachten und den Jahreswechsel stattfinden, wird zu einem späteren Zeitpunkt durch Abkündigung, mittels Aushang und auf der Homepage bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Neuerungen.

Gemeindebrief

Personelle Veränderungen gibt es im Gemeindebriefteam. Jutta Waltenberger beendet aus beruflichen Gründen das Korrekturlesen. Diese wichtige Aufgabe wird nun wieder von Inge Himmelfreund-pointner übernommen. Herzlich begrüßt wird Karin Schobesberger im Gemeindebriefteam!

Dankeschön und Zukunftswünsche

Nun bedanke ich mich noch bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Vordergrund und auch im Stillen sich das ganze Jahr an der Gemeindegemeinschaft beteiligen. Vielen Dank auch an alle Spender von Geld und Naturalien.

Schlussendlich wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr!

Auch heuer: Weihnachtssammlung 2021 Jugend und Diakonie

Außergewöhnliche Umstände verlangen nach Wegen, von denen wir hofften, dass wir sie nicht mehr beschreiten müssen. Um den Entfall von Einnahmen durch die leider notwendige Absage des Weihnachtsbasars teilweise ausgleichen zu können, laden wir auch heuer wieder ein zu einer besonderen Sammlung - **"Weihnachtssammlung 2021 Jugend und Diakonie"**.

Denn die Erlöse aus den Weihnachtsbasaren sind eine wesentliche Grundlage, damit in unserer Gemeinde und darüber hinaus die Kleinsten bis zu den Senioren begleitet werden können. Neben vielfältigem ehrenamtlichen Engagement war es uns als Presbyterium seit jeher ein Anliegen, ausgebildete Fachkräfte für die Bereiche Kinder- und Jugendarbeit sowie Diakonie anzustellen. Momentan sind das René Weitmann, Gloria Stummvoll-Engelke und Fritz Wasmeier.

Wir bitten Sie, wir bitten euch, die **"Weihnachtssammlung 2021 Jugend und Diakonie"** zu unterstützen, damit deren wertvollen Dienste unverändert angeboten werden können.

Wie können Sie unterstützen?

In der Mitte des Gemeindebriefes finden Sie einen Erlagschein mit dem Aufdruck **"Weihnachtssammlung 2021 Jugend und Diakonie"**.

Reinhard Schmickl, Kurator

Oder Sie können auf folgendes Konto überweisen:

Evangelische Pfarrgemeinde AB Wallern

IBAN: AT44 3468 0000 0761 2807

Verwendungszweck:

"Weihnachtssammlung 2021 Jugend und Diakonie"

Wir sagen alle bereits jetzt herzlichen Dank und ein vergelt's Gott!

Bewährt: Digitaler Klingelbeutel

Den "Digitalen Klingelbeutel" haben wir im Frühjahr 2020 eingeführt. Dieser wurde von der Gemeinde kräftig zum Klingeln gebracht - herzlichen Dank dafür!

> Kinderweihnacht 2021

Heuer ist ein kleineres Stück über die Herbergssuche geplant, bei dem wahrscheinlich Kinder und Jugendliche mitwirken werden.

Termine: 24.12.2021, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

Wie viele Personen den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern können wird von den aktuellen Coronaregeln abhängen!

Bitte um Anmeldung über www.evangelisch-wallern.at

Die Kinderweihnacht um 15:30 Uhr

Natürlich steht dieser Weg zur Unterstützung der vielfältigen gemeindlichen Arbeit auch weiterhin zur Verfügung - wir freuen uns, wenn Sie, wenn ihr weiterhin kräftig "klingelt".

Die Kontoverbindung:

Evangelische Pfarrgemeinde AB Wallern

IBAN: AT44 3468 0000 0761 2807

Verwendungszweck: "Digitaler Klingelbeutel"

Allen, die es klingeln lassen, sagen wir recht herzlichen Dank!

wird über den youtube-Kanal von WEMSchT übertragen.

Der Link findet sich auf unserer Homepage www.evangelisch-wallern.at



Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Monatsspruch
JANUAR
2022

> Projekt „Aus dem Evangelium Leben (AEL)“

Liebe Gemeindemitglieder, heute möchte ich euch das Projekt

Erprobungsräume

„Aus dem Evangelium Leben“

vorstellen. Hierbei handelt es sich um einen auf drei Jahre angelegten Entwicklungsprozess, in dem die Evangelische Kirche A.B. in Österreich innovative Projekte in Gemeinden und Regionen fördern möchte (siehe auch evang.at/ael).

Gemeinden können somit neue Ideen, wie Gemeindeleben erweitert werden kann, ausprobieren. Ideen die gelingen, können später in anderen Gemeinden übernommen werden.



Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der WEMSchT-Gemeinden überlegten sich gemeinsam, wie eine stabile, innovative und lebendige Kirche der Zukunft aussehen kann.

Es bildete sich eine Planungsgruppe, die dafür verantwortlich war, die genaueren Inhalte des Projektes auszuarbeiten und den Antrag fristgerecht einzureichen. Die Bewerbungsfrist endete Ende Oktober 2021.

Die Vertreter der WEMSchT-Gemeinden entschieden sich für das gemeindeübergreifende Projekt

„Familie im Fokus“

Das Projekt baut auf die langjährigen hervorragenden Erfahrungen der

Kinderwoche (KIWO) auf. Diese wurde weiterentwickelt, woraus sich beispielsweise die Lern-Kinderwoche (LernKIWO) und das LernAbenteuerland entwickelten.

Mit diesem Projekt möchten wir unser Angebot für Familien in unseren Gemeinden erweitern und aufeinander abstimmen.

Wir halten unsere Angebote, auch für Familien die nicht in der evangelischen Kirche beheimatet sind, für interessant. Gerne möchten wir auch Familien, die nicht der evangelischen Kirche angehören, herzlich einladen.

Ende November erhielten wir die Zusage für unseren Projektantrag.

Wer Lust und Zeit hat, an einem zukunftsorientierten Projekt mitzuarbeiten, ist herzlich dazu eingeladen!

Gloria Stummvoll-Engelke



Streichquartett Sonare & Marius Schwemmer

„IN DEINE HÄNDE“

**FR 8. April 2022, 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Wallern**

Karten:

Büro VITALWELT: Bad Schallerbach, ☎ 07249 / 420 71

Grafik: Musiksommer

> Biblische Erzählfiguren-Kalender 2022

Liebe Gemeinde,
Gerda Krämer und ich haben erneut für euch einen Kalender für 2022 erstellt:

Es erwarten euch darin Szenen aus zwölf Bibelgeschichten, die wir mit den biblischen Erzählfiguren unserer Pfarrgemeinde gestaltet haben. Auf jedem Monatsblatt im Format A4 findet sich eine ermutigende Zusage und ein Bibelvers, die zur dargestellten Bibelgeschichte passen. Durch die Angabe der Bibelstelle wird zum Nachlesen und (Wieder-)entdecken der Bibelgeschichte eingeladen.

Außerdem wartet auf jeder Kalenderseite eine kleine Maus darauf, entdeckt zu werden!

Zusätzlich bieten wir dieses Jahr eine reine Bild-Version des Kalenders nur mit Angabe der Bibelgeschichte und der Bibelstelle im größeren Format A3 an, für all jene, die die Bilder der detailreich gestalteten biblischen Szenen für sich sprechen lassen wollen.

Der Kalender richtet sich nicht nur an all jene, die unsere biblischen Erzählfiguren aus dem Krabbelgottesdienst kennen und schätzen, sondern an alle, die sich im kommenden Jahr durch Gottes Wort in Bild und Text ermutigen lassen wollen. Ein schönes Geschenk für Alt und Jung, für Jung und Alt!

Kalender A4-Format: €19,00

Kalender A3-Format: € 27,00

Der Gesamterlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarrgemeinde zugute!

Die Kalender können zu den Bürozeiten oder nach Vereinbarung im Pfarrbüro erworben werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Stückzahl der Kalender begrenzt ist.

*Liebe Grüße,
Gerda Krämer und Mirjam Weitmann*



> Konfirmandenkurs 2021/2022

Es bereiten sich vor:

Aichinger Tobias, Finklham
Augsten Clemens, Wallern
Binder Katharina, Wallern
Eisenführer Anika, St. Marienkirchen
Flatz Adrian Johannes, St. Marienk.
Hartl Leo, Wallern
Hornitschek Emma, Krenglbach
Hornitschek Tim, Krenglbach
Klausmayer Lukas Matthias, Wallern
Klausmayer Tobias Franz, Wallern
Lackner Joel, Wallern
Reiter Alexandra, Wallern
Vandamme Nicolas, Pram
Zuckertremmel Florian, St. Marienk.

Motto der Konfivorstellung:

„Dafür stehe ich auf“

Vor 500 Jahren stand Martin Luther vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag in Worms und sollte seine Schriften widerrufen. Nach einem Tag Bedenkzeit tat er dies nicht, da sein Gewissen in der Heiligen Schrift gebunden ist. Laut Überlieferung soll Luther damals gesagt haben: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.“

Neben der Nennung ihres Namens und ihres Wohnorts beantworteten die Konfis die Frage, wofür sie aufstehen.



Die Konfivorstellung stand unter dem Motto: „Dafür stehe ich auf“.

> Heiliges Abendmahl zu Hause feiern

Wenn Sie zu Hause das Heilige Abendmahl feiern möchten, nehmen Sie bitte mit Pfr. Andreas Hochmeir oder mit der Pfarrkanzlei Kontakt auf. Es ist für ALLE CHRISTEN zu-

gänglich (auch bei Gottesdiensten in der Kirche).

Wer keinen Wein möchte, dem wird Traubensaft gereicht.



Autor: Layer-Stahl

> Geistliche Stärkung für jeden Tag

„Die Bücher haben uns Licht gegeben“ sagt ein Geheimprotestant in einem Verhör. Wir leben Gott sei Dank in anderen Zeiten und können unseren Glauben frei leben. Trotzdem stellt sich die Frage, was unseren Glauben im Alltag stärkt. Neben dem Lesen der Bibel und des Evangelischen Gesangbuches (mit Gebeten zu verschiedensten Anlässen im hinteren Teil) empfehle ich drei Bücher:

Das **Losungsbuch**, wo sich für jeden Tag ein biblischer Vers aus dem Alten und Neuen Testament findet. Losung und Lehrtext finden sich auf der Homepage: <http://www.losungen.de> (Kann auch als App erworben werden.)

Der **Neukirchnerkalender**, wo für jeden Tag ein biblischer Vers (der

täglichen Bibellese) ausgelegt wird, ergänzt durch eine persönliche Geschichte oder einen kleinen Impuls. (Auch als App erhältlich.)

Mit der Bibel durch das Jahr, Ökumenische Bibelauslegungen 2022, Verlag Kreuz, Freiburg 2021

Wir besorgen diese Bücher gerne über das Pfarrbüro: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wallern an der Trattnach PG.Wallern@evang.at oder ☎ 072 49 / 481 30.

Ich wünsche eine inspirierende Lektüre im Sinne des Propheten Jeremia: „Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost.“ Jeremia 15,16

Andreas Hochmeir

> Krankenhausbesuchsdienst

CORONABEDINGTE ÄNDERUNGEN



Bei der Aufnahme in ein Krankenhaus werden Sie gefragt, ob Sie einen Besuch des

Pfarrers oder eines Krankenhausseelsorgers wünschen. Wenn die Antwort ‚JA‘ lautet, so geben Sie dies bitte zusammen mit Ihrem Religionsbekenntnis bekannt.

Eine Weitergabe der Daten ist aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ohne Einverständnis des Patienten nicht mehr möglich.

Wenn Sie für einen Angehörigen einen Besuch im Krankenhaus wünschen, nehmen Sie bitte mit unserem Pfarrer oder Pfarrbüro Kontakt auf. Es wird immer nach den aktuellen coronabedingten Maßnahmen entschieden, was möglich ist.

Pfarrer Andreas Hochmeir: ☎ 0699 / 188 77 250

Pfarrbüro: ☎ 072 49 / 481 30 (DO 9:00 - 12:00 Uhr)

> Lebensbewegungen

Taufen

Moritz Hornitschek,
Sohn von Christina und
René Hornitschek aus Wal-
lern

Moritz Wolkersdorfer,
Sohn von Anita und Stefan
Wolkersdorfer aus
Marchtrenk

Felix Huemer,
Sohn von Sabrina Huemer
und Benjamin Pleckinger
aus Pichl

Antonia Prehofer,
Tochter von Gwendolyn und An-
dreas Prehofer aus St. Marienkir-
chen

Philipp Pühringer,
Sohn von Marlene Pühringer und
David Strauss aus Gallspach

Marie Sophie Panhölzl,
Tochter von Teresa Panhölzl und
Benjamin Anzengruber aus Haag
bzw. Hofkirchen

Jonas Michael Lehner,
Sohn von Clarissa Lehner-Maier
und Michael Lehner aus St.
Thomas



Eintritte

Teresa Mallinger, Wallern
Carina Kraft, Wallern
Jakob Kraft, Wallern
1 Wiedereintritt

Gottes Segen für ihre Ehe empfangen

**Elisabeth Kroißböck &
Martin Füreder,**
Offenhausen
**Danniela Butta & Stefan
Würinger,** Engerwitzdorf

Bestattungen

Rolf Farnbacher, Gallspach zuletzt
Bad Hall, im 72. Lebensjahr
Anna Hofer-Jungreuthmayer,
Bad Schallerbach, im 95. Lebensjahr
Frieda Hemedinger, Wallern,
im 96. Lebensjahr
Josef Hauser, Grieskirchen,
im 76. Lebensjahr
Irja Allerstorfer,
Taufkirchen zul. Marienheim
Gallspach, im 81. Lebensjahr
Frieda Brunmayr, Krenglbach,
im 90. Lebensjahr

> Bring- und Abholdienst



Kennen Sie jemanden,
der wegen einge-
schränkter Mobilität
den Sonntagsgottes-
dienst nicht mehr
selbstständig besuchen kann? Wir
ermutigen Sie und bitten Sie:

Sprechen Sie diese Menschen an und
bieten Sie Mitfahrgelegenheiten an!
Darüber hinaus besteht die Möglich-
keit eines Bring- und Abholdienstes
durch die Pfarrgemeinde.
Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Pfarrbüro.

> „Hier hört ein Mensch“

NIEDERSCHWELIGES ANGEBOT DER TELEFONSEELSORGE

von Karin Schobesberger

Wenn das Leben uns durchschüttelt, kann darüber Reden helfen, sich wieder zu sortieren, eine neue Perspektive zu finden oder einfach nur Ballast abzuladen, wenn alles zu viel wird.

Unter der gebührenfreien Telefonnummer 142 (ohne Vorwahl) hören ehrenamtliche Mitarbeiter neben ausgebildeten Professionisten bei jedem Kummer zu - kompetent, einfühlsam und verschwiegen!

Aber es ist nicht unbedingt ein Anruf nötig - auf der Homepage www.telefonseelsorge.at gibt es die Möglichkeit, mit einem Klick ein Chatfenster zu öffnen, um mit den Mitarbeitenden in Kontakt zu treten, oder einfach eine E-Mail zu schicken, die in jedem Fall innerhalb von 48 Stunden beantwortet wird.



> Veranstaltungen

DAS EVANGELISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN ZU ...

EPOCHENREISE: Vom Historismus zur Moderne

Vortrag mit Mag. Elfi Romankiewicz über die Vielfalt des Historismus (u.a. Londoner Glaspalast, Pariser Bahnhöfe, Wiener Ringstraße).

DO 13.1.2022, 19:00 Uhr

Evang. Gemeindesaal Wallern

Eintritt: Freiwillige Spenden

Sehnsucht nach Gesundheit und Heilung: Beten & Fasten

Über "Die heilsame Kraft des Fastens" mit Pfr. Dr. Manfred Mitteregger, Gröbming

DO 3.3.2022, 19:00 Uhr

Evang. Gemeindesaal Wallern

Eintritt: Freiwillige Spenden

Irish Folk Konzert zum St. Patrick's Day mit dem "Tempera"-Ensemble, Burghausen

SA 19.3.2022, 19:00 Uhr

Evang. Kirche Wallern

Eintritt: € 15,--

Geschichte des Christentums: Heute und Morgen Aktuelle Entwicklungen zur Zukunft der Kirche

Vortrag von Dr. Patrick Todjeras, Universität Greifswald

DO 21.4.2022, 19:00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Wallern

Eintritt: Freiwillige Spenden



> Jubelpaare

Beim Festgottesdienst für Jubelpaare am 17. Oktober 2021 konnte Pfarrer Andreas Hochmeir folgende Jubelpaare segnen:

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Christine & Friedrich Hartl aus Wallern und Emilie & Karl Burgholzer aus Ried im Traunkreis. Heidemarie und Josef Wazinger aus Bad Schallerbach feierten das Fest der Silbernen Hochzeit.

Allen Jubelpaaren wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!

Fotos: Michael Stieger



Josef und Heidemarie Wazinger, Bad Schallerbach



Christine und Friedrich Hartl, Wallern



Emilie und Karl Burgholzer, Ried im Traunkreis

> Sonntagsgottesdienst auf CD

Sie möchten zu Hause eine **CD-Aufnahme** vom Gottesdienst hören? Manche Gemeindemitglieder, die krankheitshalber den Gottesdienst nicht besuchen können, nutzen bereits die Möglichkeit, sich diesen zu Hause anzuhören.

Wenn auch Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr, ☎ 07249 / 481 30) oder per E-Mail: PG.wallern@evang.at

> ,Ohne Gott wär ich am Arsch‘

BUCHVORSTELLUNG VON KARIN SCHOBESBERGER



Karin Schobesberger

Als sich die junge Frau mit der Diagnose Krebs konfrontiert sieht, bricht ihr Weltbild zusammen, das Leben steht plötzlich still. Für sie ist dieser Befund gleichbedeutend mit Sterben und Tod, klingt

nach langem, schwerem Leiden. Die Frage »Warum ich?« bemächtigt sich ihrer und lässt sie nicht mehr aus ihren Fängen. In unzähligen Ratgebern und Lebenshilfebüchern sowie in christlicher Literatur sucht sie verzweifelt, jedoch vergebens, nach

Antworten. Den lieben Gott hat sie vor langer Zeit beiseite geschoben und nur für Notfälle in petto gehabt. Jetzt, in der größten Krise ihres Lebens, wird Karin auch noch von Zweifeln und Selbstvorwürfen geplagt. Wird sie vielleicht für ihre Sünden bestraft? Hat sich Gott womöglich längst von ihr abgewandt?

Nach Operation und Therapie nimmt Karins Leben wieder Fahrt auf; sie verändert alles, trennt sich von ihrem Mann und beginnt noch einmal von vorne, um irgendwann festzustellen, dass das alles nicht gerade zu ihrem Besten war. Nach Jahren in einer neuen Ehe mit einem psychisch kranken Mann, der sie nach und nach von allen Menschen, die ihr wichtig sind, isoliert, und ihr immer wieder zeigen muss, wie eine Frau ihren Mann zu behandeln hat, ist sie nur noch ein Schatten ihrer selbst. Als sie sich mit dem Mut einer Löwin schließlich aus dieser Beziehung löst, wird sie von den vernachlässigten Freunden und ihrer Familie aufgefangen und umsorgt. Langsam pendelt sich Karins Leben wieder ein und endlich ist alles wieder, wie es sein soll so, wie sie es sich schon als Kind gewünscht hat. Nach den schwierigen Jahren, die hinter ihr liegen, kann sie sich endlich erholen und wieder ganz sie selbst werden. Als das Schicksal nochmals, scheinbar erbarmungslos, zuschlägt, stellt sie sich selbst und Gott ein paar Fragen, die zu meist recht unkonventionell beantwortet werden.



„Frau mit blauer Stola“ von Karin Schobesberger; in der Mal- und Gestalttherapie des Klinikums Wels hat die Autorin ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckt.



> Termine für Kinder und Jugendliche

Krabbelgottesdienste

Gemeinsam singen, beten und schöne Geschichten erfahren, Brot teilen und vieles mehr!

10:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Wallern



Soweit es die vorherrschende Covid-19-Situation erlaubt, finden Krabbelgottesdienste in Präsenzform - unter Kontrolle der 2,5G-Regeln - statt am: 23.1.2022, 13.3.2022

Kontakt: Gerda Krämer mit Team

Zwergerltreff

Spielgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern - gemeinsam spielen und sich kennenlernen! Üblicherweise jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (ausgenommen Ferien und Feiertage)

Bitte eigene Jause mitnehmen und 2,5G-Nachweis vorlegen!

9:00 bis 11:00 Uhr.

Evang. Gemeindezentrum Wallern, Nadlerstube bzw. Gemeindesaal

Kontaktperson:

Gloria Stummvoll-Engelke, Diakonin

(☎ 0699 / 188 78 444)



Abenteuerland

Bei uns ist immer was los! Wir entdecken, forschen, basteln, malen, kochen und spielen. Hier kannst du neue Freunde kennenlernen und viel Spaß haben. Zum Abschluss gibt's immer eine Teejause – über mitgebrachte Leckereien (Kuchen, Aufstriche, Brot, Obst ...) freuen wir uns!



Ab 6 Jahren (1. bis 4. Klasse VS), freitags zweiwöchentlich außer an schulfreien Tagen, Feiertagen oder während der Schulferien, 16:00 - ca. 17:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal.

Das Lese- und Lernangebot beginnt um 15:00 Uhr. Nähere Informationen hierfür auf Seite 19 oder bei Diakonin Stummvoll-Engelke und Jugendreferent René Weitmann 21.1., 4.2., 11.3, 25.3., 8.4., 29.4. LernAbenteuerland zusätzlich am 11.2., 4.3.

Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)

Jungschar

- Spielen und singen
- Action und Kreatives
- Geschichten über Gott
- ... und was DU so alles mitbringst



Für DICH und deine Freunde ab 10 Jahren (1. - 3. Klasse MS/Gym.), Zweiwöchentlich freitags außer an schulfreien Tagen, Feiertagen oder während der Schulferien, im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal, von 15:30 - 17:30 Uhr 14.1., 28.1., 18.2., 18.3., 1.4.

Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)

Abenteuerland und Jungschar finden nur dann statt, wenn in der Schule auch Präsenzunterricht erlaubt ist.

Bei Unklarheiten bitte René Weitmann per SMS kontaktieren!

Volleyball

Jeden **Donnerstag (ausgenommen Ferien)**, Turnhalle der Volksschule Wallern

19:00 - 20:30 Uhr

für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren

20:30 - 22:00 Uhr

für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Info und Anmeldung bei Zivi Marcel

Huber, ☎ 0650 / 99 177 28



Gemeindezentrum Wallern ein.

Sei dabei, wenn wir gemeinsam über Gott ins Gespräch kommen.

Für einen Abhol- und Bringdienst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Cross Crew Team

Benedikt, Björn, Daniel, Felix, Teresa, Robin, Zivi Marcel und René
jeweils samstags ab 19:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Wallern

Kontaktperson: René Weitmann

(☎ 0699 / 188 77 448)

CROSS CREW

Du hast Samstagabend noch nichts vor?

Du suchst Spaß, Action und coole Leute?

Dann bist du genau richtig bei Cross Crew.

Dein Jugendkreis lädt dich in das



SoulBeat

der WEMSchT-Jugendgottesdienst

Keine Termine fixiert (siehe Aushang/Homepage)

WEMSchT-Online Gottesdienste Advent und Weihnachten

19.12. 9:00 mit Pfarrer Alexander Lieberich aus der Scharten

24.12. 15:30 mit Senior Pfarrer Andreas Hochmeir aus Wallern

25.12. 9:00 mit Pfarrerin Eva Blüher und Lektorin Laura Flachs aus Thening



> Konfiwochenende in Aigen/Schlägel

Von Adrian Flatz, Alexandra Reiter & Anika Eisenführer

Das Konfiwochenende in Aigen war sehr schön wegen der großartigen Spiele, der Andachten, der netten KonfirmandInnen und dem leckeren Essen. Weniger lustig war der Partnertanz, obwohl das Vortanzen der Mitarbeiter lustig anzusehen war.

Es begann am Freitagnachmittag mit der Hinfahrt, da wurden schon die Zimmer eingeteilt. Nach dem Bettenbeziehen gab es auch schon die erste gemeinsame Mahlzeit. Wir spielten Kennenlernspiele im Turnsaal und zum Abschluss gab es noch eine Andacht, danach ging es schon ins Bett.

Am Samstag beschäftigten wir uns am Vormittag in drei großartigen Workshops mit dem Doppelgebot der Liebe. In den Pausen spielten wir Tischtennis und Tischfußball. Am frühen Nachmittag spielten wir das allbekannte Mafiaspiel und zeigten alle guten Einsatz. Danach gab es Workshops nach Neigungen, zum

Beispiel Brettspiele oder einen Kreativ-Workshop und anderes. Nach einer sportlichen Runde Karottenziehen und den verschiedenen (Paar-)Tänzen gingen wir noch auf eine Fackelwanderung, danach fielen wir müde ins Bett. Am Sonntag gab es noch einen Gottesdienst und nach den Mittagessen ging es wieder nach Hause.

Unsere Highlights waren die Fackelwanderung und das Karottenziehen, wo wir die Mitarbeiter schlugen, das Mafiaspiel war auch sehr toll. Das absolute Highlight war der Girly's Talk de luxe mit Robin und Schoissi ohne Schoissi mit Dani. Insgesamt war es trotz weniger schönen Wetters und den Sportlern (Anm.: eine andere Gruppe im Haus) ein gelungenes Wochenende.

Weitere Fotos auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes!



Fotos: Johannes Hanek

> LernAbenteuerland

INTERVIEW MIT DIAKONIN GLORIA STUMMVOLL-ENGELKE

von Karin Schobesberger



Gloria Stummvoll-Engelke

Seit Anfang Oktober gibt es 14-tägig das LernAbenteuerland für Volksschulkinder als neues Angebot in unserer Gemeinde. Wie geht es euch dabei?

Es ist für mich sehr spannend, den Aufbau dieser Sache zu begleiten. Das LernAbenteuerland befindet sich noch im Werden, wir sind quasi in der „Probezeit“ und ich reflektiere mit den Mitarbeitenden nach jeder Stunde, was bereits gut läuft und wo es Verbesserungspotenzial gibt.

Kannst du ein bisschen erzählen, wie so eine Abenteuer-Stunde abläuft?

Zuerst ist etwas Bewegung zum „Ankommen“ ganz wichtig, dazu machen wir ein zum Thema passendes Suchspiel oder ähnliches. Danach dürfen die Kinder entweder einzeln mit den Lesepatinnen etwas lesen oder in der Gruppe spannende Leserätsel lösen oder auch Lernspiele machen. Da der Förderbedarf bei den Kindern sehr unterschiedlich ist, wird oft individuell entschieden, was genau gemacht wird. Nach den gezielten Übungen kommen alle wieder zusammen und ein Kind darf den Segen

vorlesen. So eine Stunde ist immer sehr schnell vorbei!.

Was ist die Motivation hinter diesem Angebot?

Ganz klar ist: das LernAbenteuerland ist weder Schule noch Nachhilfeunterricht. Wir möchten, dass sich jedes Kind angenommen fühlt und beim spielerischen Lernen Freude hat. Unser Motto ist „Fördern mit Spaß“

Wie geht es mit dem LernAbenteuerland weiter?

Anmeldungen für den Zeitraum von Jänner bis Ostern sind bereits möglich. Zurzeit bieten wir Unterstützung für Volksschulkinder im Bereich Lesen und Textverständnis. Bei entsprechendem Bedarf und Interesse ist auch eine Erweiterung auf andere

Bereiche wie Mathematik oder auch für ältere Kinder, etwa 1. und 2. Klasse Unterstufe, angedacht.

Ist von den Kindern etwas mitzubringen?

Am besten ein Block, etwas zum Schreiben und ein Buch, das sie gerne lesen möchten.

Anmeldung bei Diakonin

Gloria Stummvoll-Engelke
(gloria.stummvoll@outlook.at)

Termin: 14-tägig immer freitags von 15 - 16 Uhr (vor dem Abenteuerland)



> Erntedankgottesdienst in der Friedenskirche

Am Samstag vor dem Erntedankfest machten sich Brigitta, Amir und ich - bepackt mit Obst, Gemüse, Brot, Wein und bunten Blättern - auf, um den Altar für unseren Erntedankgottesdienst zu schmücken. Am Sonntag freuten wir uns, da die Kirche unter Einhaltung der Coronaregeln recht gut besucht war.

und ihre Mitmenschen übernommen haben. Ein Danke auch an Michi Danner, die unseren Erntedankgottesdienst mit ihrem schönen Orgelspiel bereichert hat.

Da es nicht zu kalt war, konnten wir nach dem Gottesdienst noch ein wenig vor der Kirche plaudern und uns über die Predigt austauschen.

Diakon Wasmeier hielt eine sehr schöne und eindrucksvolle Predigt. Wir alle waren dankbar für die Gaben, die uns Gott beschert hat. Auch sind wir dankbar für alle Gemeindeglieder, die bereits geimpft sind und somit Verantwortung für sich

Schön war er wieder, unser Erntedankgottesdienst in der Friedenskirche!

Eva Meindlhumer



Monatsspruch
**FEBRUAR
2022**

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** »

EPHESER 4,26

> Gottesdienst - wenn der Himmel die Erde berührt

WILLOW CREEK TECHARTS KONFERENZ 2021 IN KARLSRUHE

Die Willow Creek Community Church, eine der größten evangelikalischen Freikirchen in den USA mit Sitz nahe Chicago, veranstaltet seit 25 Jahren Kongresse und Konferenzen in Deutschland mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Leitungskompetenz oder Kinder- und Jugendarbeit oder Gottesdienstgestaltung.

Am 30. September machten sich "glorreiche Sieben" aus Wallern gemeinsam mit rund 1000 anderen Teilnehmern auf den Weg nach Karlsruhe, um am 1. und 2. Oktober bei der Techarts Konferenz viel zum Thema Gottesdienstgestaltung zu lernen. Wir waren: Amelie Hagmüller, Björn Krämer, Corinna Schrötenhamer, Fabian Eigner, Felix Schuller, Gerda und Uli Krämer.

Allgemeine Beschreibung und Workshopreihe ‚Moderation‘, Amelie Hagmüller:

Sechseinhalb Stunden Anreise. Fünf verschiedene Kurse, für die wir uns eingeschrieben hatten. Wir waren alle gespannt darauf, was uns erwarten würde.

Am Kongressgelände angekommen und mit Namensschild ausgestattet, ging es auch schon los mit der ersten Plenarveranstaltung und einem beeindruckenden Auftakt der Band AliveWorship. Danach war der erste von vier Teilen unseres jeweiligen Seminars dran. Ich habe mich für Moderation entschieden. Beim ersten Seminar erzählte Detlev Reich (Stage- und Performancetrainer ICF Zürich) mir und ca. 30 anderen, die sich für dieses Thema entschieden hatten, wie eine authentische Moderation gelingen kann und wie man eine Verbundenheit mit dem Publikum herstellen kann. Die erste Session hat auf jeden Fall mein Interesse geweckt. Zum Glück ging es nach einer kurzen Kaffeepause auch gleich weiter, diesmal mit einer Schauspielszene des bekannten Künstlers Eric Wehrlin, die uns mit hinein nahm in das Thema Stimmlage/-training und Körpersprache. Es war beeindruckend für mich, diese Leute zu sehen und zu wissen, dass sie mit so viel Erfahrung Dinge wie eine richtige Anmoderation, die



„Mehr Sie - Weniger Ich“-Kommunikation oder die goldene Bühnenregel: „Das, was ich über mich denke, das wird mein Publikum auch über mich denken“ nun an uns weitergeben. Der Kongress war eine besondere Erfahrung und ich bin sehr froh, mich für dieses Seminar entschieden zu haben.

Workshopreihe ‚Musik‘, Corinna Schröttenhamer und Björn Krämer:

Im Musikworkshop durften wir wertvolle Tipps von Albert Frey, Florian Sitzmann (Söhne Mannheims), Anja Lehmann und vielen anderen mitnehmen. Themen waren unter anderem: Liturgie, Liedauswahl und Leitung für Gottesdienst und Worship-Block, der Sound meiner Gemeinde und Gemeindegesang. Ein weiteres Highlight neben den Infos war das gemeinsame Singen mit den anderen Teilnehmern.

Workshopreihe ‚Programm‘, Gerda Krämer:

Ich habe den Programmworkshop ausgewählt. Neben vielen Eindrücken ist mir eine Aussage besonders hängen geblieben, die ich gerne mit euch teile: „Exzellenz ehrt Gott!“ Exzellenz ist Kreativität und Qualität, deren Triebfeder die Liebe ist. Dabei geht es nicht um Perfektion, die ehrt einen selber. Exzellenz heißt: ich gebe mein Bestes, ohne mich mit anderen vergleichen zu müssen. Mein Bestes geben für Gott bei der Gottesdienstgestaltung heißt: ich bereite mich ordentlich

vor, ich versuche Kreatives einzusetzen, ich unterstütze und informiere meine Mitarbeiter rechtzeitig, ich lasse Raum für Spontanes.

Und es gilt der Leitsatz: Lerne von den Besten, aber vergleiche dich nicht mit ihnen!“

Workshopreihe ‚Kunst‘, Uli Krämer:

KünstlerInnen haben die Fähigkeit, ganz anders zu uns zu sprechen - auch und gerade ohne Worte.

Ein Herz für KünstlerInnen zu haben ist eines – ihnen einen Platz im Gottesdienst einzuräumen etwas anderes.

Wo und wie können wir in Wallern KünstlerInnen Raum im Gottesdienst geben und dadurch noch mehr mit von Gott geschenkten Begabungen Gottesdienst feiern?

Workshopreihe ‚Technik visuell‘, Fabian Eigner und Felix Schuller:

Dieser Workshop, welcher zugleich auch der am meisten besuchte war, wurde in vier Blöcke mit verschiedenen interessanten Themen wie Kameraführung, Einsatz von Licht, Erstellen von Bühnenbildern und Tipps für mehr Reichweite eingeteilt. Auch wenn wir anfangs glaubten, dass unser technisches Wissen nicht ausreichen könnte und die Equipment-Voraussetzungen etwas über unseren Vorstellungen lag, konnten wir uns doch einige Tipps und Tricks mitnehmen, welche auch beim Thema Filmen und Livestreamen des Gottesdienstes in Wallern weiterhelfen können und werden.

> Evang. Frauenarbeit - EFA-Oberösterreich

von Rita Huber

In Oberösterreich finden immer wieder Impulstage mit interessanten Referentinnen statt. In Wels wurde am 2. Oktober 2021 das Gremium mit Antje Baumgartner als Vorsitzende wieder gewählt.

Mag. Renate Bauinger, neue Superintendentialkuratorin der Evangelischen Kirche OÖ, erzählte von ihren Aufgaben. Anschließend feierten wir Gottesdienst mit Pfarrerin i.E. Mag. Insa Rössler. Begegnungen bei Kaffee und Kuchen kamen nicht zu kurz. Danke an das Frauenteam Wels.

Stellung der Frau in der Kirche

Die Evangelische Frauenarbeit, EFA Oberösterreich sowie EFA Österreich

unterstützt und fördert Frauenprojekte und hilft Notleidenden. Sie wurde 1940 gegründet, um Frauen der Nachkriegszeit zu helfen. Heute ist es ein großes Anliegen, die Frau in Kirche und Gesellschaft zu stärken und die Vielfalt des Frauenlebens widerzuspiegeln.

efa, das Magazin der Frauenarbeit, erscheint vier Mal jährlich, ist im Abo erhältlich und widmet sich aktuellen Themen und Glaubensfragen.

www.frauen-evang.at



> Weltgebetstag der Frauen

70JÄHRIGES JUBILÄUM - EINLADUNG



Das Nationalkomitee des Ökumenischen Weltgebetstags der Frauen in Österreich lädt Sie herzlich ein zur Feier des 70-Jahr-Jubiläums.

Der Festgottesdienst findet am Samstag, den 17. September 2022 um 15:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche, Lutherplatz 1, 1060 Wien statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

> 2022 - das Jahr der Schöpfung

INFORMATION



Terminüberblick:

- 28. November - 24. Dezember 2021: Adventkalender "Advent im Schöpfungsjahr" am Youtube-Kanal der Ev. Kirche in Österreich
- 17. Jänner 2022: Beginn der Online-Veranstaltungsreihe

"Klimaschutz und Klimawende" in Kooperation mit Scientists for Future zum Thema Mobilität

- 1. Mai 2022: Diakonie-Sonntag zur Thematik rund um Klimagerechtigkeit

www.evangel.at/jahrderschopfung

> Ökumenischer Gottesdienst



Am Sonntag, den 14. November 2021 fand der dritte ökumenische Gottesdienst in Zusammenarbeit des Katholischen Bildungswerkes Weibern mit der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern in der Dreieinigkeitskirche in Wallern statt.

Leitmotiv für den Gottesdienst war „der barmherzige Gott“. Nachdem es auch für die Kirchen im Zuge der Pandemie schwierig war, „nah bei den Menschen zu sein“, um den Glauben bestmöglich zu vermitteln, versuchte dieser gemeinsame ökumenische Gottesdienst Mut und Zuversicht, auch unter dem Aspekt „Wir können uns der Barmherzigkeit

Gottes sicher sein“ für die Zukunft zuzusprechen.

Der gemeinsame Wille, den Weg der Ökumene in der Hausruckregion fortzusetzen, war in der gemeinsamen Feier immer spürbar.

Das Katholische Bildungswerk Weibern blickt 25 Jahre nach der Neugründung auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück und dankt den Zelebrenten Diakon Fritz Wasmeier von der evangelischen Gemeinde in Wallern und Wortgottesdienstleiterin Theresia Schwarzgruber von der Pfarre Weibern für die ansprechende Gestaltung des Gottesdienstes.



Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. »

EPHESER 6,18

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Grafik: Wendt

> Die Gründung der Gemeinde Wallern

von Gerhard Moser

In der Originalchronik von J.E. Koch ist folgendes darüber zu finden: Fortsetzung von Gemeindebrief 3 - 2021.

Am 13. Oktober 1833 durfte der von schwerer Krankheit noch einmal Genesene sein goldenes Amtsjubiläum als Schulmeister in Wallern, sein diamantenes als Lehrer überhaupt feiern. Es war eine schöne Feier, bei welcher die Dankbarkeit der Gemeinde sich in einer für beide Teile ehrenden Weise offenbarte. Am 6. Juni des folgenden Jahres schied der Schulveteran aus dem Leben.

Leonhard Nadler wurde am 4. November 1756 in Lauff bei Nürnberg als Sohn des Johann Kaspar Nadler, Bürgers, Melbermeisters (*Mehlhändler*), Hochzeitladers und Leichenbitters (*war damals der Zeremonienmeister einer Bestattung*) auf der Mauermühle zu Lauff geboren. Vor seiner Berufung nach Wallern war er zehn Jahre Schulgehilfe in Poppenreuth. Die durch das Geschäftshaus Kiesling in Nürnberg vorgeschossenen 50 Gulden Reisegeld nach Wallern wurden ihm bei seiner Ankunft in Wallern ausbezahlt, ebenso die mit 17 Kreuzern pro Tag ausgelegten Verpflegskosten während seines 22-tägigen Aufenthaltes in Linz zum Besuch der Normalschule.

Am 14. Februar 1786 wurde er mit Theresia Schazmayer, der jüngsten Tochter des Schneidermeisters Matthias Schazmayer in Eferding getraut. Dieser Ehe entsprossen neun Kinder:

1. Magdalena Theresia,
geb. 24. Okt. 1786;

2. Johann Friedrich,
geb. 23. Februar 1788,
+ 11. Mai 1873 in Wallern;
3. Johann Gottlieb,
geb. 4. Jänner 1789,
+ 19. Nov. 1806
als Schullehrer in Neukematen
4. Karl, geb. 25. Februar 1792,
+ 25. Februar 1792;
5. Christian Gottfried,
geb. 16. Sept. 1793,
Schullehrer in Eferding und Wald;
6. Bartholomäus Benedikt,
geb. 3. Dez. 1795,
+ 19. Mai 1867
als Schulmeister in Wallern;
7. Anna Charlotte, geb. 7. Juli 1799,
+ 30. April 1801
an Blattern (*Pocken*);
8. Karl Wilhelm, geb. 13. Juni 1802,
+ 16. Juni 1802 an Brand
(*periphere arterielle Verschlusskrankheit*);
9. Anna Charlotte,
geb. 26. Februar 1804,
+ 27. Februar 1804 an Stickfluss
(*Astma, Lungenödem*).

7. Die Gesangsbuchfrage

In die Frühlingszeit der Toleranz fiel der herbe Hauch der Aufklärung. Rationalismus und Geschäftsrücksichten erregten seit 1783 einen Sturm gegen die ausländischen Gesangbücher. In einem siebenjährigen Kriege standen oberösterreichische Bauernzähigkeit der geistlichen und weltlichen Übermacht gegenüber. Bewundernswerter als der Widerstand der alten Säulengemeinden des Unterlandes gegen die Einführung eines neuen Gesangbuches war die

wohl einzig dastehende Tat der nicht 1000 Seelen zählenden Gemeinde Wallern, ein eigenes Gesangbuch drucken zu lassen.

Die Beweggründe treten klar hervor. An die 150 Jahre hatten die Evangelischen in schwerer Zeit Trost und Belehrung aus ausländischen Gesangbüchern geschöpft, deren Wert sich trotz mancher Mängel im Großen und Ganzen erprobt und behauptet hatte. Nun wurden aber nicht nur diese ausländischen Gesangbücher verboten, Superintendentur und Konsistorium verlästerten vielmehr die dem Volke lieb und wert gewordene Lieder öffentlich als veraltet und suchten die Gemeinden mit den verwässerten Erzeugnissen inländischer Druckspekulanten zu beglücken - ja hetzten durch ungerechte Beschuldigungen sogar die Behörden gegen die bedrängten Gemeinden, die aus Mangel eines entsprechenden einheimischen an den verbotenen ausländischen Gesangbüchern festhielten.

Der 19. März 1788 sollte die Entscheidung bringen. Vor dem Namensfeste des gekrönten Menschenfreundes sollten sich die evangelischen Gemeinden als einem Gesslerhute verbeugen und - für Wucherer oder Kurzbeck sich erklären.

(Gesslerhut: öffentliche Erzwungung untertänigen Verhaltens;

Wucherer und Kurzbeck sind Namen von Druckereien)

Am Vortage des Termines ging an das Kreisamt Lambach die Meldung ab: „Wallern ist entschlossen, eine eigene Sammlung brauchbarer Lieder zu veranstalten. Wie gut wird es sein, wenn einmal die Anschwärmungen, Beschuldigungen und Drohungen ein Ende nehmen“.

Die Notlage hatte eine rasche Tat gereift. Im Laufe von einigen Tagen

wählte mein Urgroßvater auf Grund vieljähriger Erfahrungen und genauer Kenntnisse der dem Landvolke lieb gewordener Gesänge aus dem Ortenburger und dem alten Regensburger Gesangbuch 364 Lieder aus und sandte dieselben unter Beilage eines Regensburger- und Ortenburger Gesangbuches noch am 19. März mit der Bitte um Genehmigung dieser Auswahl an das Konsistorium nach Wien ab.

Erst nach Monatsfrist kam von dort die Antwort: „Der Bitte des Pastors und der Gemeinde, außer den 3 bewilligten Gesangbüchern (bei Trattner, Kurzbeck und Wucherer) noch ein anderes viertes zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste drucken lassen zu dürfen, kann nicht stattgegeben werden“. Mein Urgroßvater wurde an die k.k. vereinigte Hofstelle gewiesen. Sollte diese Behörde die Bitte erhören, dann erst sei es an der Zeit, die Gesänge und deren Anordnung dem Konsistorium zur Zensur und Genehmigung einzusenden.

Als bald ging von Wallern eine neue Vorstellung an das Konsistorium (23. Mai 1788). Eine Verordnung, dass außer den 3 inländischen Gesangbüchern keines mehr gedruckt werden dürfe, sei hier unbekannt. Ein Mitglied des k.k. Kreisamtes habe erst kürzlich erklärt, dass den Allerhöchsten Befehlen vollständig ein Genüge geschehe, wenn nur ein von der Zensur bewilligtes Gesangbuch irgendwo im Lande gedruckt werde. Daher die nochmalige Bitte, um eine „gemäßigte Zensur“ der Liedersammlung, die in Linz gedruckt werden soll.

Fortsetzung folgt!

> Gruppen / Kreise für Erwachsene

Die angeführten Termine sind abhängig von der jeweils vorherrschenden Covid19-Situation und den aktuell gültigen Vorschriften. Änderungen, Anpassungen oder Ausfälle sind daher kurzfristig möglich!!

Frauenkreis

jeden ersten Montag im Monat
um 8:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, kleiner Saal.
10.1. (!) ☺ 7.2. ☺ 4.3. (FR) - Weltgebetstag der Frauen ☺ 4.4.
Kontakt: Anneliese Brandstätter
(☎ 07249 / 481 85)

Frauenzeit

jeden zweiten Montag im Monat
um 19:00 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Jugendraum
10.1. ☺ 14.2. ☺ 14.3. ☺ 11.4.
Kontakt: Gabi Schuller
(☎ 0680 / 33 51 414)

Einfach Gemeinsam

Aufgrund des geringen Bedarfs und nach Rücksprache finden zur Zeit keine Treffen statt.
Kontakt: Inge Himmelfreundpointner
(☎ 0660 / 118 39 60)

Männergebetsfrühstück

ein Mal im Monat, üblicherweise am zweiten Dienstag im Monat
11.1. ☺ 8.2. ☺ 8.3. ☺ 12.4.
um 5:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
(☎ 0699 / 1887 7250)

Gesprächskreis Gallspach

zu aktuellen christlichen Themen
MI, 9.3., 19:30 Uhr
Thema: Was weit gibt es Mystik in der Evangelischen Kirche?
Wo: Evangelische Friedenskirche Gallspach
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
(☎ 0699 / 188 77 250)

Seniorenachmittag

ein Mal monatlich, üblicherweise am ersten Mittwoch im Monat
ab 14:00 Uhr mit offenem Ende im Evang. Gemeindesaal Wallern, startet voraussichtlich wieder am
12.1. (!) ☺ 2.2. ☺ 2.3. ☺ 6.4.
Kontakt: Adam Gonglach
(☎ 0699 / 1324 5313)

Näh- und Kreativtreff

Derzeit keine fixen Termine geplant.
Aushang/Abkündigungen beachten.
Kontakt: Julia Hödl
(☎ 0680 / 1271 830)

Kirchenchor

Probe wöchentlich am Mittwoch um 19:30 Uhr (zumeist ist der erste Mittwoch im Monat probenfrei), während der Sommerferien probenfrei; Probenlokal ist die Nadlerstube.
Derzeit keine Chorproben. Da man nicht sagen kann, wann wieder einigermaßen sorglos gesungen werden darf, bitte auf Nachricht zu warten (per SMS, "Buschtrommeln" oder Abkündigung ...)!
Kontakt: Michaela Danner
(☎ 07249 / 432 80)

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum Gedankenaustausch in unregelmäßigen Abständen im Gemeindesaal Wallern, meist Dienstagvormittag (ca. 9:00 bis 11:00 Uhr)
Bei Fragen und Terminauskünften bitte direkt an Ingrid Würinger wenden.

Kontakt: Ingrid Würinger
(☎ 0660 / 51 91 422)

UHU-Auszeit

Aufgrund des geringen Bedarfs und nach Rücksprache findet die Auszeit UHU bis auf Weiteres nicht statt.
Kontakt: Gabi Schuller
(☎ 07249 / 431 75)

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. »

JOHANNES 20,18

Grafik: Wendt

> Man hört, dass



...**Teresa Mallinger**, die seit einigen Jahren Mitarbeiterin im Jugendkreis unserer Pfarrgemeinde ist, beim Erntedankgottesdienst in unsere evangelische Kirchengemeinschaft aufgenommen wurde. Viel Glück und Gottes Segen für diesen neuen Lebensweg.

...die neue **Diözesanjugendreferentin Sybille Schöntauf** im Rahmen des Soulbeat Jugendgottesdienstes in Wallern die Segnung erfahren und empfangen durfte. Alles Gute für ihre neue Verantwortung.



> Gottesdienste in unserer Pfarre

ADVENT BIS PALMSONNTAG UND BESONDERE GOTTESDIENSTE



Krippenspiel 2020

ACHTUNG coronabedingt wird das Krippenspiel zwei Mal aufgeführt. Für die Kinderweihnacht bitte anmelden!

Freitag, 24.12.2021

14:00 Uhr - Krippenspiel 1 mit Kinderbescherung - Dreieinigkeitskirche: Jugendreferent Weitmann

15:30 Uhr - Krippenspiel 2 mit Kinderbescherung!

Bitte um Anmeldung auf

www.evangelium-wallern.at

LIVESTREAM, Link auf der Homepage

Christvesper am Heiligen Abend

17:30 Uhr - Friedenskirche Gallspach: Pfarrer Hochmeir

Christmette

22:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Pfarrer Hochmeir, Musik: Vivien Eder, Corinna Schröttenhamer und Michi Danner

LIVESTREAM, Link auf der Homepage

Gottesdienste am Christtag

Samstag 25.12.2021

Beide Gottesdienste mit Pfarrer Hochmeir und Hl. Abendmahl

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche

10:45 Uhr - Friedenskirche Gallspach

Weihnachtsfest Stefanitag

Sonntag, 26.12.2021

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche: Pfarrerin Ediana Kumpfmüller, Marchtrenk

Altjahresgottesdienst

Freitag 31.12.2021

Beide Gottesdienste mit Pfarrer Hochmeir und Hl. Abendmahl

15:30 Uhr - Dreieinigkeitskirche

17:30 Uhr - Friedenskirche Gallspach

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 2.1.2022

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche:

Pfarrer iR Joachim Hasenfuß, Thening

Achtung: Kein Neujahrsgottesdienst am 1.1.2022

Epiphania Gottesdienst

in Eferding

Donnerstag, 6.1.2022

9:00 Uhr - Lektor Kirchmeier



Grafik: Pfeiffer

Palmsontag, 10.4.2022

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche:

Lektor Kirchmeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Familiengottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 6.2.2022

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche

10:45 Uhr - Friedenskirche

Gallspach: Gottesdienst mit

Hl. Abendmahl

Beide Gottesdienste mit Pfarrer Hochmeir

Familiengottesdienst

Sonntag, 27.03.2022

9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche:

Pfarrer Hochmeir

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
FR, 24.12.	14:00 Uhr - Krippenspiel 1 mit Kinderbescherung Jugendreferent Weitmann Bitte mit ANMELDUNG auf www.evang-wallern.at	17:30 Uhr - Christvesper Pfarrer Hochmeir
	15:30 Uhr - Krippenspiel 2 mit Kinderbescherung Jugendreferent Weitmann Bitte mit ANMELDUNG auf www.evang-wallern.at LIVESTREAM, Link auf unserer Homepage	
	22:00 Uhr - Christmette Musik: Vivien Eder, Corinna Schrötenhamer, Michi Danner Pfarrer Hochmeir LIVESTREAM, Link auf unserer Homepage	
SA, 25.12.	Gottesdienst am Christtag  Hl. Abendmahl - Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst am Christtag  Hl. Abendmahl - Pfarrer Hochmeir
SO, 26.12.	Gottesdienst am Stefanitag Pfarrer/in Kumpfmüller, Marchtrenk	
FR, 31.12	15:30 Uhr – Altjahresgottesdienst Hl. Abendmahl - Pfarrer Hochmeir LIVESTREAM, Link auf unserer Homepage 	17:30 Uhr - Altjahresgottesdienst Hl. Abendmahl - Pfarrer Hochmeir 
SO, 2.1.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer iR Joachim Hasenfuß, Thening 	Kein Gottesdienst
DO, 6.1.	Epiphaniagottesdienst in Eferding Lektor Kirchmeier	
SO, 9.1.	Gottesdienst Lektor Gaiser 	

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
SO, 16.1.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 23.1.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
	10:30 Uhr - Krabbelgottesdienst Lektorin Krämer und Team	
SO, 30.1.	Gottesdienst Lektor Weitmann 	
SO, 6.2.	Familiengottesdienst der Konfis Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir 
SO, 13.2.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
SO, 20.2.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 27.2.	Gottesdienst Lektor Gonglach 	
SO, 6.3.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Lektor Wasmeier  	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Lektor Wasmeier 
SO, 13.3.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
	10:30 Uhr - Krabbelgottesdienst Lektorin Krämer und Team	
SO, 20.3.	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir 	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
SO, 27.3.	Familiengottesdienst Pfarrer Hochmeir 	
SO, 3.4.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir  	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir 
SO, 10.4.	Palmsonntagsgottesdienst Lektor Kirchmeier 	

DIE BEDEUTUNG UNSERER SYMBOLE



... Kindergottesdienst



... Abendmahl



Die Konffreizeit 2021
Fotos: Johannes Hanek

